

Weite Felder, grüne Auen

Text & Musik: Egon Poppe, 1/2009

Tempo 112

Violine 1

Violine 2

Viola

Cello

Kontrabas

S/A

T/B

Klavier

7

Wei - te Fel - der, grü - ne Au - en, kla - rer Blick und Gott - ver - trau'n,
 Bur - gen und Schlös - ser von Was - ser um spült, Flu - ren und Wäl - der wo frei man sich fühlt,
 Hier le - ben Men - schen von ei - gen - er Art, rau - h ist ihr We - sen's Ge - müt ist so zart,

har - te Ar - beit, Herz und Ver - stand, das ist un - s're Hei - mat, das Mün - ster -
 Bau - er und Werk - mann gehn hier Hand in Hand, das ist un - s're Hei - mat, das Mün - ster -
 fromm und fröh - lich und treu, 's ist be - kannt, das ist un - s're Hei - mat, das Mün - ster -

land. Hier rau - schen die Ei - chen so tief in den Wäl - dern, hier schweift un - ser Blick ü - ber Wie - sen und Fel - der, hier
 land. Hier rau - schen die Ei - chen so tief in den Wäl - dern, hier schweift un - ser Blick ü - ber Wie - sen und Fel - der, hier
 land. Hier rau - schen die Ei - chen so tief in den Wäl - dern, hier schweift un - ser Blick ü - ber Wie - sen und Fel - der, hier

sind wir zu - hau - se zu - frie - den und froh, und wol - len Gott bit - ten es blei - be stets so.
 sind wir zu - hau - se zu - frie - den und froh, und wol - len Gott bit - ten es blei - be stets so.
 sind wir zu - hau - se, zu - frie - den und froh, und wol - len Gott bit - ten, es blei - be stets so.

sind wir zu - hau - se zu - frie - den und froh, und wol - len Gott bit - ten es blei - be stets so.
 sind wir zu - hau - se zu - frie - den und froh, und wol - len Gott bit - ten es blei - be stets so.
 sind wir zu - hau - se, zu - frie - den und froh, und wol - len Gott bit - ten, es blei - be stets so.